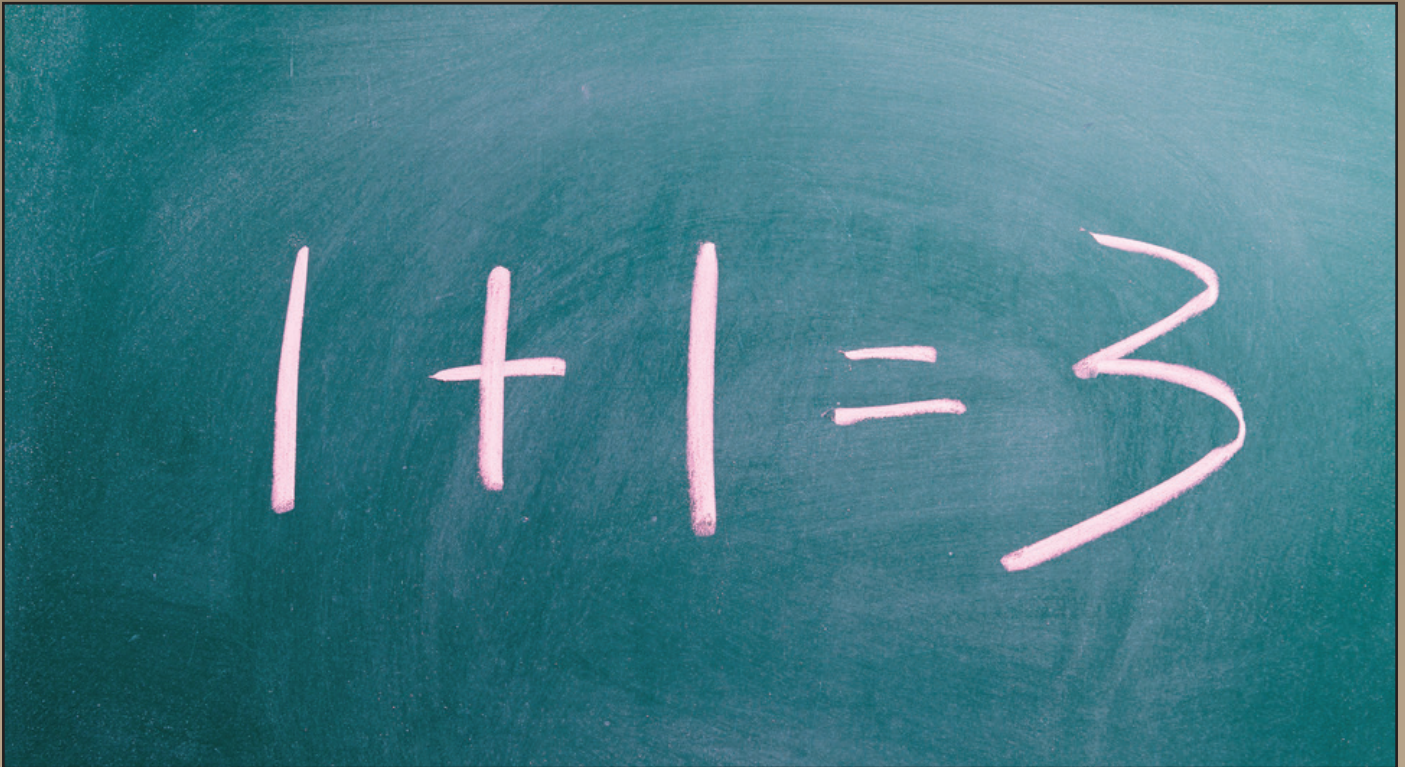


# Strategische Fusion von Lakeland und Alpha: Entstehung des aussichtsreichsten Explorations- unternehmens im Athabasca Uran-Becken

von Stephan Bogner (Dipl. Kfm., FH)



Artikel #1 *“Athabasca Basin: The Place To Be beim kommenden Uran-Boom“* (04.11.2013): [Link](#)

Artikel #2 *“Kein Dead-Cat Bounce bei Uran“* (05.12.2013): [Link](#)

Artikel #3 *“Höchste Radon-Werte die jemals gemessen wurden“* (09.01.2014): [Link](#)

Artikel #4 *“Energiewende auf kanadisch: Die Antwort auf den deutschen Sonderweg“* (27.02.2014): [Link](#)

Artikel #5 *“Jetzt wird endlich Gibbons gebohrt!“* (05.11.2014): [Link](#)

Artikel #6 *“Historischer Turnaround bei Uran-Preisen & -Aktien im Anmarsch“* (27.11.2014): [Link](#)

Heute gaben Lakeland Resources Inc. (TSX.V: LK) und Alpha Exploration Inc. (TSX.V: AEX) ihre Pläne über eine strategische Fusion [bekannt](#).

Während Lakeland während den letzten Jahren die Uranpreis-Depression ausnutzte (indem grosse Landpakete und Projekte im kanadischen Athabasca Uranbecken akquiriert wurden), bringt Alpha nicht nur weitere bohrfertige Projekte in das kombinierte Portfolio, sondern auch ein höchst angesehenes Management-Team, das während den letzten Jahren grosse Uranlagerstätten im Athabasca Basin entdeckt hat.

**Dieser bevorstehende Unternehmenszusammenschluss bietet Investoren bedeutende Synergie-Effekte:**

- Ein fusioniertes Unternehmen mit insgesamt etwa 41 Mio. Aktien im Markt und \$3 Mio. CAD in der Kasse.
- Ein Leverage/Hebel für Entdeckungen – dank der Fähigkeit, demnächst Bohrprogramme auf mehreren Grundstück gleichzeitig durchführen zu können.
- Ein strategisches Grundstücks-Portfolio mit bohrfertigen Projekten von höchster Priorität,

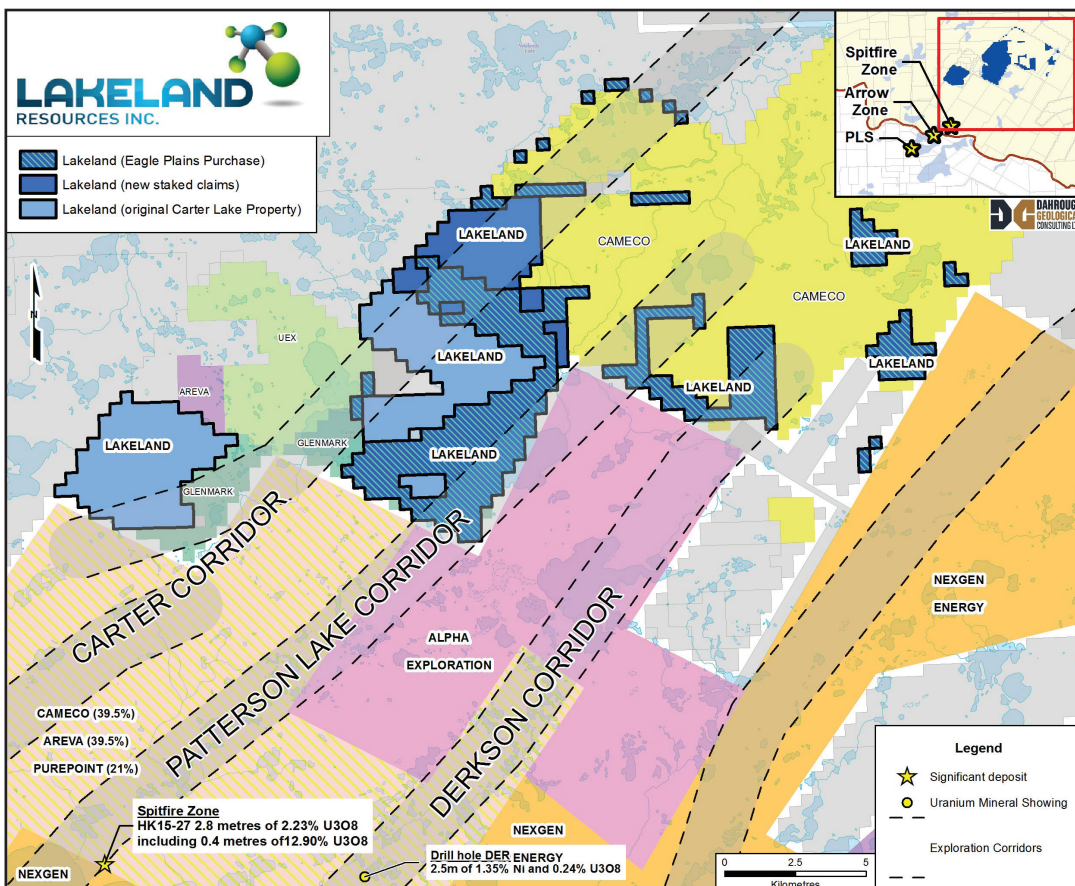
die allesamt das Potential für eine eigenständige Entdeckung haben.

- Ein bewährtes Management-Team, das bereits zahlreiche Entdeckungen gemacht hat.
- Eine Reduzierung der Betriebskosten in einem herausfordernden Marktumfeld.

Ich bewerte die geplante Fusion als die Entstehung des aussichtsreichsten Explorationsunternehmens im gesamten Athabasca Basin. Die Entdeckung einer bedeutenden Uranlagerstätte könnte in Kürze bevorstehen. Da das neue Unternehmen gut finanziert wäre, wird erwartet, dass zahlreiche Bohrprogramme diesen Herbst beginnen (6-8 höchst aussichtsreiche Grundstücke sollen während 18-24 Monaten mit umfangreichen Bohrprogrammen getestet werden).

Das neue Unternehmen wird nicht nur ein gemeinsames Management-Team, Barmittel i.H.v. etwa \$3 Mio. CAD und insgesamt geringeren Betriebskosten haben, sondern am Interessantesten eine konsolidierte Landposition beim **Carter-Hook Lake Projekt** im PLS-Bezirk haben. Die gemeinsamen Carter-Hook Grundstücke bedecken eine etwa 15 km

lange Fläche inmitten des sog. "PLS Conductive Corridor", der mindestens 4 neue Entdeckungen beheimatet (PLS, 600W, Arrow und Spitfire Zone), die allesamt wie an der Linie gezogen vorkommen und indizieren, dass sich dieser Entdeckungstrend in die Mitte des Beckens fortsetzt. Die gemeinsamen Grundstücke von Lakeland und Alpha bedecken 3 dieser 4 bewährten Trends, wobei sich Cameco die Grundstücke auf beiden Seiten daneben gesichert hat. Das neue Unternehmen wird sich vorerst auf 6-8 bohrfertige Projekte in den nächsten 24 Monaten fokussieren – mit dem Ziel, die nächste signifikante Uranentdeckung im Athabasca Basin zu machen.





Jonathan Armes, CEO von Lakeland, kommentierte die heutige Fusionsankündigung wie folgt:

**“Die solide Aktienstruktur und die zu erwartende Marktkapitalisierung vom neu kombinierten Unternehmen wird potentiellen Investoren eine Nische im Bereich des Junior-Uranmarktes eröffnen, die zusätzlich von der gestärkten Marketingposition und der technischen Expertise beider Unternehmen und ihren Explorationserfolgen in den vergangenen 30 Jahren profitiert.”**

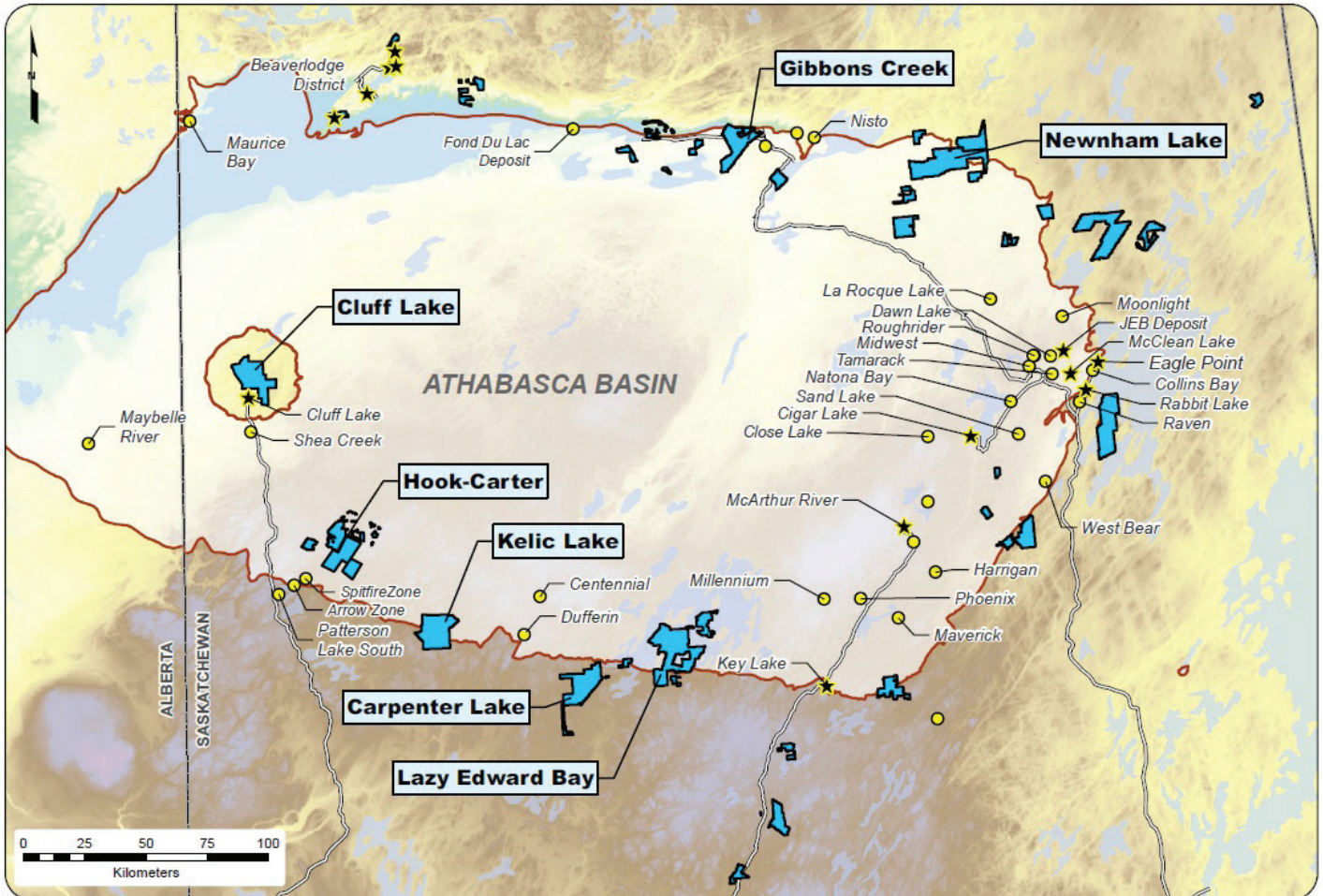
Dr. Michael Gunning, CEO von Alpha sagte:

**“Dieser [Fusions-] Vorschlag ist für die Aktionäre beider Unternehmen ein Gewinn. Wir glauben, dass wir durch den Zusammenschluss der Unternehmen über grössere strategische Finanzmittel verfügen und diese für eine konsequente und ambitionierte Exploration in den zusammengelegten Konzessionsgebieten, die sich vom PLS-Camp entlang der südlichen Randzone des Athabasca Beckens bis hin zum Gebiet von Black Lake entlang der nordöstlichen Randzone des Beckens erstrecken, nutzen können.”**

Als Executive Chairman von Alpha Minerals (das Vorgängerunternehmen von Alpha Exploration) war Herr Michael Gunning für die Finanzierung von mehr als \$20 Mio. Dollar verantwortlich, welche die Exploration der Patterson Lake South (PLS) Uranentdeckung finanzierte.

Er führte auch den anschliessenden Verkauf des Unternehmens durch (ausschliesslich in Aktien mit einem Gegenwert von \$189 Mio. Dollar), wobei das Betriebskapital und die restlichen Projekte für das Nachfolgeunternehmen Alpha Exploration aufrecht erhalten blieben.

Zuletzt war Herr Gunning der ehemalige Präsident und CEO von Hathor Exploration Ltd., in welcher Zeit er das Unternehmen erfolgreich von der anfänglichen Entdeckung bishin zu Ressourcenkalkulationen und Wirtschaftlichkeitsstudien der Roughrider Uranlagerstätte führte, und es alsdann an Rio Tinto verkaufte (in einer Cash-Transaktion mit einem Gegenwert von \$654 Mio. Dollar).



Alpha bringt einen weiteren Hochkaräter in das neue Unternehmen: Benjamin Ainsworth, der eine gehobene Position bei Alpha Minerals (zuvor ESO Uranium) zwischen 2005-2013 hatte (als Direktor und ursprünglich Vize-Präsident der Exploration und schliesslich Präsident und CEO).

Herr Ainsworth führte die Entwicklung des Unternehmensportfolios und war für die Exploration verantwortlich, einschliesslich der Joint-Venture Partnerschaft, zusätzliche Grundstücksakquisitionen und die anfänglichen Explorationsprogramme, die zur Entdeckung der PLS-Lagerstätte führten.

Ainsworth war auch ein Direktor von Hathor Exploration zwischen 2005 und dem erfolgreichen Verkauf des Unternehmens an Rio Tinto im Jahr 2012.

Anfangs fungierte er als Vize-Präsident der Exploration und war für die anfängliche Exploration verantwortlich, die schliesslich zur Entdeckung der Roughrider Uranlagerstätte führte (die erste signifikante hochgradige Entdeckung, die jemals von einem Junior im Athabasca Becken gemacht wurde).

**“Vor nicht allzu langer Zeit war Alpha Minerals, vorher unter dem Namen ESO Uranium bekannt, eine hundsmiserable Aktie. Als die Aktie letzten Oktober noch bei \$0,02 notierte, sahen die Finanzierungsmöglichkeiten für den im südwestlichen Teil der Athabasca Region fokussierten Explorers sehr schlecht aus. Mit dem Rücken zur Wand hatte das Management keine andere Wahl als einen 10:1 Aktien-Rollback durchzuführen und den Unternehmensnamen zu ändern – in der Hoffnung, einen frischen Neustart zu machen. Dann geschah etwas Spektakuläres. Nur ein paar Tagen nach dem Rollback gab Alpha das Entdeckungsbohrloch 22 bekannt, in dem anomale Radioaktivität über 21 Meter Länge angetroffen wurde. Weitere Explorationslöcher entdeckten noch mehr Mineralisation. Heute werden die Aktien von Alpha bei über \$3,80 gehandelt – sodass Investoren in weniger als 5 Monaten eine Verzwanzigfachung machen konnten. Guter Hund.“**

(Tommy Humphreys im Artikel [“How To Get Rich By Discovering A Uranium Mine With Your Dad“](#) vom 15. März 2013)



Die geplante Fusion von Lakeland und Alpha (insbesondere ihr kombiniertes Portfolio mit Grundstücken, die ein hohes Maß an Entdeckungspotential besitzen), gibt Investoren eine ähnliche Opportunität wie sie Alpha Minerals vor nur 2 Jahren bot. Ein derart explosives Wachstumspotential gibt es nicht sehr oft, wobei ich davon überzeugt bin, dass die Zeit nun wieder reif ist.

Vor ein paar Tagen, am 7. Juli, veröffentlichte Chris Berry einen recht interessanten Artikel mit dem Titel [“The Collapse in Commodities: Miners at a Financial Crossroads”](#), (“Der Rohstoff-Kollaps: Minen-Unternehmen am finanziellen Scheideweg”), in dem er die jüngst erhöhte M&A-Aktivitäten im Rohstoffmarkt kommentierte und seine Meinung über die Fusionen von Western Lithium und Lithium Americas, sowie von Denison Mines und Fission Uranium, wie folgt kundtat:

**“M&A als Rettung:** Offensichtlich ist der Minensektor der wohl grösste Leidtragende der schlechten Metall-Performance in den letzten Jahren. So wie in jedem Marktumfeld gibt es immer eine Überlebensstrategie und es scheint, dass wir nun am Anfang einer neuen Phase sind: M&A.

In den letzten Tagen haben wir vor allem 2 Transaktionen gesehen, von denen ich denke, dass sie als Paradebeispiel für einen Überlebenskampf in dem neuen Preisumfeld “noch niedriger für noch länger” genommen werden können. [Letzte Woche schrieb ich](#) über die effektiven Fusionen von Western Lithium und Lithium Americas und vorher auch über die Fusion von Denison Mines und Fission Uranium, die sich geeinigt haben, ihre strategischen Assets im Athabasca Basin zu kombinieren.

In diesen beiden Fällen werden die Assets konsolidiert, die Betriebskosten (“SG&A”) minimiert und am Wichtigsten werden die Barmittel bewahrt, sodass Investoren die Optionalität und Nachhaltigkeit bekommen, die im aktuellen Marktumfeld alles entscheidend ist.

Die Lithium-Fusion bietet mehrere Assets in verschiedenen Regionen in einem Markt, in dem die Lithium-Nachfrage jährlich um 10% steigt. Das gemeinsame Unternehmen wird eine Marktkapitalisierung von etwa \$150 Mio. haben und es zum führenden Lithium-Entwicklungsunternehmen weltweit machen.

Die Denison-Fission Fusion bietet mehrere Uran-Assets in zweifelsfrei der besten Region weltweit für Uran-Exploration (das Athabasca Basin), wobei auch

Zugang zu einer Gesteinsmühle (“mill”) gegeben ist. Die Marktkapitalisierung des neuen Unternehmens wird sich im Bereich von \$900 Mio. befinden und es im Uran-Sektor hinter Cameco an 2. Stelle positionieren.

Ich werde nicht über die möglichen Aktienkursgewinne spekulieren, doch würde ich argumentieren, dass jedes Unternehmen jetzt besser positioniert ist als vor den jeweiligen Fusionsankündigungen.

Es gibt hier offensichtlich viele weitere wichtige Details, die angesprochen werden können, jedoch benutze ich diese beiden Beispiele, um eine sehr ernste Angelegenheit in der heutigen Minenbranche zu demonstrieren: Wenn auch nur eine Sache klar geworden ist, dann ist es die, dass die ausschliesslich auf Betrug ausgerichteten Metall- und Minen-Entwickler tot sind (“metals and mining developers that are ‘one trick ponies’ are dead”). Je schneller Management-Team dies realisieren, desto besser werden ihre Unternehmen und Aktionäre dastehen. Wir würden argumentieren, dass im aktuellen Marktumfeld die traditionellen Rettungsleinen für Minenunternehmen – Aktien- (oder Gott bewahre vor Schulden-) Finanzierungen oder Joint-Ventures nicht die Opportunität für optimale langfristige Aktiengewinne, basiert auf potentieller Verwässerung, bieten.

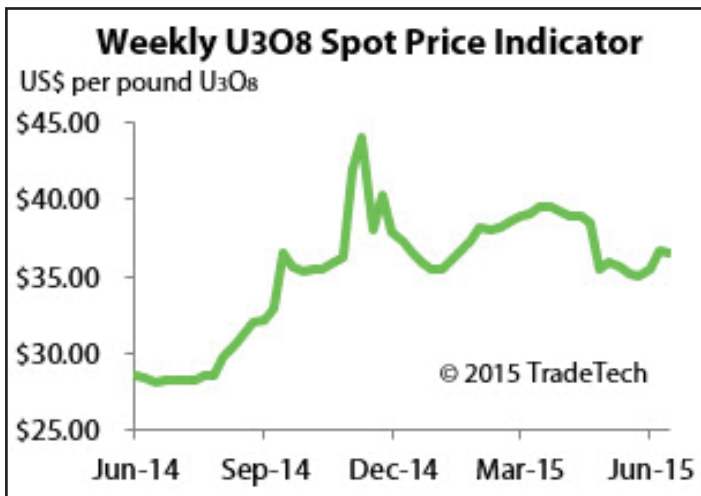
Während M&A-Aktivitäten Gewinner und Verlierer kreieren können, so ist die Notwendigkeit, Geschäfte zu kombinieren, um als flexibleres und nachhaltiges Unternehmen hervorzugehen, vollkommen vorzuziehen als die Alternative zu wählen – ein stagnierender oder fallender Aktienkurs – siehe als Beispiel Molycorp. Die aktuelle M&A-Welle, die wir heute beobachten, sollte paradoxerweise von Investoren willkommen geheissen werden, da es die Samen für einen schlankeren und belastbareren Minen-Entwicklungsmarkt sät, um der Zukunft zu begegnen.

Um es klar auszudrücken: Während ich denke, dass die nächsten drei bis fünf Jahre für die meisten Minen-Unternehmen herausfordernd werden, so sollte die M&A-Welle, die wir weiterhin sehen werden, von Investoren und Management-Team willkommen geheissen werden. Während ich nicht denke, dass wir viele traditionelle Übernahmen mit signifikanten Aufschlägen sehen werden, so stellen Fusionen unter Gleichen (“a merger of equals”; so wie die oben erwähnten Beispiele), diese Unternehmen schliesslich in eine bessere Position für einen grösseren Interessenten, sobald die Klarheit in die Metallmärkte zurückkehrt und die Weltwirtschaft wieder mit normaler Geschwindigkeit wächst.



Bis dahin bleibt unsere Strategie für Minenunternehmen die Gleiche: Fokussiere auf Metalle, dessen Nachfrage wesentlich stärker als das globale BIP wächst, sowie auf solche Unternehmen, die potentielle Niedrigkosten-Produzenten sind und die Fähigkeit haben, Technologien zu hebeln, um Gewinne anzukurbeln."

Aktueller Uranpreis, der sich bereits seit einem Jahr wieder in einem neuen Aufwärtstrend befindet:



### Schlussfolgerung

Ich bin überzeugt, dass die geplante Fusion von Lakeland und Alpha bedeutenden Shareholder-Value kreieren wird, und zwar dank ihrem höchst aussichtsreichen Potential, eine neue Entdeckung zu machen.

Der Start von zahlreichen Bohrprogrammen auf bereits bohrfertigen Grundstücken mit hoher Priorität im neuen Portfolio wird im Herbst 2015 erwartet.

Es wird antizipiert, dass die heutige Pressemitteilung wieder erhöhtes Interesse von Anleger in die Aktien von beiden Unternehmen zurückbringen wird, sowie alsdann auch in das neue Unternehmen, an dem die Lakeland-Aktionäre mit 60% beteiligt sein werden und Alpha-Aktionäre mit 40%.

Die heutige News könnte der Beginn von etwas Grossem sein bzw. der Startschuss für überdurchschnittliche Aktienkurs-Performance im Uranmarkt – dank der sinnstiftenden Fusion von 2 gleichartigen Unternehmen.

Beide Aktien verdienen schon heute einen Aufschlag ("Premium"), indem beide miteinander verschmelzen.

Aktueller Aktienkurs von Lakeland Resources Ltd. an der kanadischen TSX.V Börse:



Link zur aktuellen Version, 15 min. verzögert:  
<http://schrts.co/Ue6FFx>

Alle in diesem Report geäusserten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. **Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor möglicherweise nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital Corp., von einem Aktienkursanstieg profitieren. Darüberhinaus besitzt der Autor ebenfalls Aktien von Lakeland Resources Inc. und würde von einem Aktienkursanstieg ebenfalls profitieren. Es kann auch in manchen Fällen sein, dass die analysierten Unternehmen einen gemeinsamen Direktor mit Zimtu Capital haben. Somit herrschen mehrere Interessenskonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten daher nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern schlicht und ergreifend als sog. "Werbemittel". Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt).** Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) bereit gestellt werden, ohne Ankündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äusserstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungsobligo. Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten über welche im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt.



**Stephan Bogner** (Dipl. Kfm. FH)  
Analyst

Rockstone Research  
8050 Zürich  
Schweiz  
+41-44-5862323  
[sb@rockstone-research.com](mailto:sb@rockstone-research.com)

Stephan Bogner studierte an der International School of Management (Dortmund), European Business School (London) und University of Queensland (Brisbane, Australien). Unter [Prof. Dr. Hans J. Bocker](#) schloss Herr Bogner 2002 seine Diplomarbeit über den Goldmarkt ab. Ein Jahr später übersetzte er das Buch von Ferdinand Lips („Gold Wars“) ins Deutsche. Nach 5 Jahren Aufenthalt in Dubai lebt Bogner mittlerweile in Zürich und ist der Geschäftsführer der [Elementum International AG](#), welche Firma auf die zoll- und MwSt.-freie Einlagerung von physischem Gold und Silber in einem Hochsicherheitslager innerhalb des St. Gotthard Gebirgsmassivs in der Zentralschweiz spezialisiert ist.

